

— Anlage 1 —



IM USINGER STADTPARLAMENT  
FRAKTIONSSPRECHERIN ELLEN ENSLIN  
USINGER STR. 77. TEL. 06081/16947 & FAX 06081/16957

14.06.2020

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Gerhard Liese  
Rathaus  
Wilhelmstraße  
61250 Usingen

Antrag „Wertvolles Wasser einsparen“

Sehr geehrter Herr Liese,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 30. Juni 2020:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird beauftragt, zu folgenden Fragen im Fachausschuss einen Bericht vorzustellen:

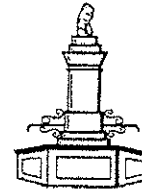
1. In wie weit decken die eigenen Wasserquellen die Trinkwasserversorgung in Usingen?  
Wie hoch ist der Zukauf von Hessenwasser und gibt es dort eine Grenze?
2. Wann werden trocken-heiße Wetterlagen ohne Regen zur Gefahr für die Trinkwasserversorgung in Usingen bzw. unter welchen Bedingungen kann ein Wassernotstand ausgerufen werden?
3. Wie sieht der Wasserverbrauch pro Einwohner\*in in Usingen im Vergleich zu den Nachbarkommunen (Neu-Anspach, Wehrheim) für die letzten drei Jahre aus?
4. Welche Maßnahmen werden von der Stadt unternommen, um in den städtischen Gebäuden Wasser einzusparen?
5. Sind Einsparziele gesetzt und werden diese erfüllt?
6. Welche Maßnahmen werden unternommen, um die privaten Haushalte und das Usinger Gewerbe zur Wassereinsparung zu motivieren? Was ist für die Zukunft geplant?“

**Begründung:** Für dieses Jahr ist wieder ein sehr heißer und trockener Sommer prognostiziert, das wäre der dritte heiße und trockene Sommer in Folge. Es besteht die Gefahr, dass die Wasservorräte nicht ausreichen.

Mit freundlichen Grüßen

*Ellen Enslin*  
Ellen Enslin

# Wasserbeschaffungsverband Usingen



WBV Usingen, An der Kläranlage Usatal, 61250 Usingen

Stadt Usingen

An der Kläranlage Usatal  
61250 Usingen  
St.Nr.003.226 92304  
Telefon 06081/9184319  
Telefax 06081/9184325  
Email:katja.lindenmann  
@awv-usingen.de  
Wasserwerk:  
Nauheimer Straße  
Telefon 06081/2033

Datum:  
04.11.20

## Antrag „Wertvolles Wasser einsparen“ der Bündnis 90 Die Grünen

Sehr geehrter Herr Wernard,

anbei die Antworten zum Antrag „Wertvolles Wasser einsparen“:

1. Die eigenen Gewinnungsanlagen des WBV Usingen decken den Wasserbedarf zu ca. 50 %, der restliche Bedarf wird über den Fremdwasserbezug von Hessenwasser gedeckt. Dieser ist auf die maximale Abnahmemenge von 1,1 Mio m<sup>3</sup> pro Jahr beschränkt.
2. Bei der Beantwortung dieser Frage spielt der Grundwasserspiegel eine Rolle. Bei geringen Niederschlägen (vor allem in den Wintermonaten) findet keine oder nur eine geringe Grundwasserneubildung statt. Dadurch gehen die Quellschüttungen im Sommer deutlich zurück, was sich dann in den Pegelständen der Hochbehälter bemerkbar macht. Dies wird durch einen erhöhten Zukauf von Fremdwasser kompensiert.

Der Trinkwassernotstand kann nur von den einzelnen Kommunen ausgerufen werden.

3. Der Pro-Kopf-Verbrauch der Einwohner stellt sich wie folgt dar:

	2018 Sommer/Winter	2019 Sommer/Winter	2020 Höchstverbrauch 1.6.20
Stadt Usingen	161 l / 130 l	170 l / 125 l	168 l
Stadt Neu-Anspach	152 l / 120 l	153 l / 120 l	160 l
Gemeinde Wehrheim	170 l / 116 l	163 l / 116 l	169 l
Tageshöchstverbrauch	6.362,5 m <sup>3</sup>	6.453,7 m <sup>3</sup>	6.443,4 m <sup>3</sup> (April)

## **Antrag Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 14.06.2020 „Wertvolles Wasser einsparen“**

Die Beantwortung der Fragen 1 – 3 siehe im Schreiben des Wasserbeschaffungsverbandes Usingen in der Anlage.

4. In die Entnahmestellen (Wasserhähne) der städtischen Gebäude wurden Durchflussbegrenzer (Perlatoren) eingebaut. Ebenso sind die Toiletten standartmäßig mit „Viel-Wenig-Wasser“-Tastern ausgerüstet.  
Die Außenanlagen der städtischen Gebäude werden nicht mit Trinkwasser bewässert.
5. In den gibt es einen sehr geringen Wasserverbrauch, da selten in den Räumlichkeiten geduscht wird. Das führt dazu, dass von unserer Seite regelmäßig Trinkwasserkontrollen durchgeführt werden müssen, um die Trinkwasserqualität zu garantieren (durch zu geringen Durchfluss besteht die Gefahr der Legionellenbildung).
6. Im Stadtplanungsbereich der Stadt Usingen wird die Errichtung von Zisternen bei der Aufstellung von Bebauungsplänen als Festsetzung (zwingende Maßnahme) verankert. Die Grundlage ergibt sich aus dem Hessischen Wassergesetz.

Usingen, 05.11.2020

Clemens Konieczny

# Wasserverluste 2019

7

## Eigenverbrauch

Stadtteil	Bezug in cbm	Verkauf in cbm	Verlust in cbm 2018	Verlust in cbm 2019	Verlust in % 2018	Verlust in % 2019	hiervon Verluste an nachweisbar beseitigten Rohrbrüchen in cbm	bei Herstellung von Hausanschl., Wasser- leitungsneuer- legungen (Spülungen), Wechsel Schieberkreuze, Schlauchanalysen, Standrohrverleih in cbm	Feuerwehr u. städt. Veranstaltungen Kerb, Flohmarkt, Frühlingstest, Stadtfest, Zirkus, Weihnachtsmarkt in cbm	Summe der nachgewiesenen Verluste in cbm	nicht nachweisbare reale Verluste in cbm 2018	nicht nachweisbare reale Verluste in % 2018	nicht nachweisbare reale Verluste in cbm 2019	nicht nachweisbare reale Verluste in % 2019
Eschbach	84.598	77.077	6.256	7.521	7,21%	8,89%	250	150	30	430	6.176	7,12%	7.091	8,38%
Kransberg	29.441	26.680	5.310	2.761	16,95%	9,38%	0	120	25	145	5.075	16,20%	2.616	8,88%
Merzhausen	38.407	32.306	6.864	6.101	17,61%	15,89%	80	180	30	290	6.434	16,50%	5.811	15,13%
Michelbach	15.336	12.534	2.789	2.802	19,38%	18,27%	485	50	20	555	2.619	18,20%	2.247	14,65%
Usingen	465.573	428.236	58.238	37.337	12,23%	8,02%	915	1.600	250	2.765	55.548	11,67%	34.572	7,42%
Wernborn	67.573	58.823	9.422	8.750	14,01%	12,95%	340	100	30	470	8.962	13,33%	8.280	12,25%
Wilhelmsdorf	14.373	13.804	2.633	569	16,96%	3,96%	80	50	25	155	2.583	16,64%	414	2,88%
Direktabnehmer	4.470	3.394	5.905	1.076	49,40%	24,07%	0	0	0	0	5.905	49,40%	1.076	24,07%
<b>Gesamt 2019</b>	<b>719.771</b>	<b>652.854</b>	<b>97.417</b>	<b>66.917</b>	<b>19,22%</b>	<b>12,68%</b>	<b>2150</b>	<b>2250</b>	<b>410</b>	<b>4.810</b>	<b>93.302</b>	<b>12,56%</b>	<b>62.107</b>	<b>8,62%</b>
Vergleich 2018	742.342	644.925	53.015	97.417	8,35%	13,12%	1.770	1935	410	4.115	48.439	7,18%	93.302	12,56%
Vergleich 2017	697.940	644.925	53.015	53.130	6,95%	15,30%	2.825	1360	475	4.660	45.276	7,18%	36.721	6,94%

Hinweis: 2019= 21 Rohrbruchbeseitigungen zzgl. 120 Herstellungen und Reparaturen an HA  
 2018 = 23 Rohrbruchbeseitigungen zzgl. 66 Herstellungen und Reparaturen an HA  
 2017 = 23 Rohrbruchbeseitigungen zzgl. 99 Herstellungen und Reparaturen an HA  
 2016 = 30 Rohrbruchbeseitigungen zzgl. 120 Herstellungen und Reparaturen an HA  
 2015 = 27 Rohrbruchbeseitigungen zzgl. 112 Herstellungen und Reparaturen an HA  
 2014 = 11 Rohrbruchbeseitigungen zzgl. 110 Herstellungen und Reparaturen an HA  
 2013 = 20 Rohrbruchbeseitigungen zzgl. 93 Herstellungen und Reparaturen an HA



2012 =	<b>30</b>	Rohrbruchbeseitigungen	zzgl.	<b>85</b>	Herstellungen und Reparaturen an HA
2011 =	<b>20</b>	Rohrbruchbeseitigungen	zzgl.	<b>75</b>	Herstellungen und Reparaturen an HA
2010 =	<b>25</b>	Rohrbruchbeseitigungen	zzgl.	<b>53</b>	Herstellungen und Reparaturen an HA
2009 =	<b>25</b>	Rohrbruchbeseitigungen			

\* bis Abrechnungsstand 14.02.2019